

Eine wundersame Odyssee

Arte

Visuell Atemberaubend

The Guardian

Betörend & Hypnotisch

Solfilm



Ours d'Argent

73^e Internationale
Filmfestspiele
Berlin

Contribution artistique
exceptionnelle

DISCO BOY

Musik von
VITALIC

Ein Film von GIACOMO ABBRUZZESE

FRANZ ROGOWSKI

MORR NDIAYE

LAETITIA KY

scénario de GIACOMO ABBRUZZESE, coproduit par CHRISTÈLE ALVÈS MÉRÉ, GÉRALDINE KEFFLIN et PAULINA SPRECHOWICZ, avec LEON LUMÉ, MATTEO DI METTI, ROBERT WŁĘKIEWICZ, MICHAŁ BALEJKI
coproduit par GIACOMO ABBRUZZESE, coproduit par CRISTÈLE ALVÈS MÉRÉ, GÉRALDINE KEFFLIN et PAULINA SPRECHOWICZ, avec LEON LUMÉ, MATTEO DI METTI, ROBERT WŁĘKIEWICZ, MICHAŁ BALEJKI
MAGIA BUCHARSKA - DOWHEN & LACROIX FILMS, VOÛ, BE.TV, coproduit par JULIETTE SÉE - STROMBOLI FILMS, coproduit par VITALIC, avec HÉLÈNE LOUWART AÏC, scénario de FABRIZIO FERRIGNO, ARIANE BOUYERSCHE et GIACOMO ABBRUZZESE, coproduit par MORGANE AUDERT-BROUARD, avec GUILHEM LOUZE, FREDERICO DE LUKA, MARTA BILLINGSLEY et SIMON APOSTOLU, coproduit par ESTHER MYSTUS, coproduit par PAULINE JACQUARD et MARINA MONGE, coproduit par EL CANAL, coproduit par BINE-F, coproduit par CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE, coproduction GÉNÉRALE CINÉMA AUDIOVISUEL - FILMMAKERS
LA RÉGION ÎLE-DE-FRANCE - LA RÉGION ÎLE-DE-FRANCE - PODKARPACKI REGIONALNY FUNDUSZ FIMOWY - CENTRE DU CINÉMA ET DE L'AUDIOVISUEL DE LA FÉDÉRATION WALLONNE BRUXELLES - PARADIS - KINO - LA SACEM, coproduit par ARHE COPINOLA, TV - CINÉMA 7 - GILMAGE IS - MOVIE TAX INVEST





Ein ästhetisches Statement zu Identität und Fremde

DISCO BOY erzählt auf atemberaubend hypnotische Weise die schicksalhafte Begegnung zwischen einem heimatlosen Legionär und einem Paramilitär, der um sein Land kämpft.



Das hypnotische Debütwerk von Giacomo Abbruzzese wurde an der Berlinale als frischer Wind begrüsst und mit dem Silbernen Bären für die Kameraarbeit von Hélène Louvart ausgezeichnet. Franz Rogowskis gewohnt intensives Schauspiel steht in diesem Drama um einen Fremdenlegionär im Einklang mit der Auseinandersetzung mit der Gleichzeitigkeit verschiedener Lebenswelten, verschwommenen Grenzen, und dem Anspruch auf neue, zeitgemässe Geschichten.



Aleksei ist zu allem bereit, um aus Weissrussland zu fliehen. Er reist nach Paris und meldet sich bei der Fremdenlegion. Er wird in den Kampf im Nigerdelta geschickt, wo der junge Revolutionär Jomo gegen die Ölgesellschaften kämpft, die sein Dorf verwüstet haben. Während Aleksei in der Legion eine neue Familie sucht, stellt sich Jomo vor, Tänzer zu werden, ein Disco Boy. Im Dschungel werden sich ihre Träume und Schicksale kreuzen.

AB 29. JUNI IM KINO